

Soziales Mitteilungsblatt

Wohnen und Leben in



Lachen

Ausgabe 2 – Juni 2018

Liebe Mitbürger/innen der Gemeinde Lachen,

wie bereits mehrfach in den wöchentlichen Bekanntmachungen berichtet läuft in unserer Gemeinde das Projekt „**Wohnen und Leben in Lachen**“.

In drei Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns wie ein selbstbestimmtes Leben im Alter auf dem Lande leichter möglich ist. Falls Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, sind sie herzlich willkommen. Die Termine der Treffen erfahren Sie über die Bekanntmachung. Über alle bisherigen Arbeitskreistreffen sind die Protokolle auf der Homepage der Gemeinde Lachen, unter der Rubrik Quartierskonzept, nachzulesen. Ein Informationsordner liegt auch im Rathaus zur Einsicht aus. Damit Sie sich gleich einen Überblick verschaffen können, sind im Folgenden die wichtigsten Ergebnisse der drei Arbeitsgruppen zu lesen:

Arbeitsgruppe Beratung und soziale Netzwerke:

Ein umfangreicher Seniorenratgeber wurde erstellt und steht kostenlos zur Verfügung. Dieser und weitere wichtige Informationsbroschüren liegen auf unseren Infoständern im Raiffeisenwarenhaus, Gasthaus Goldener Hirsch in Herbishofen und in der Gemeinde Lachen aus. Die Seniorenbeauftragte Frau Lorenz und die Quartiersmanagerin Frau Endres stehen als Beraterinnen in Altersfragen zur Verfügung und vermitteln Sie auch gerne an andere kompetente Stellen.

Unser nächster „**Lachener Hoigata**“ ist am **Dienstag den 24.7.2018 von 14.00 – 17.00 Uhr** im Vereinsheim Lachen als Strickcafé unter Leitung von Heidi Kohler und Kartenspielnachmittag 66 mit Werner Schmiedt. Auch Gäste, die nur Hoigata wollen, sind bei Kaffee und Kuchen herzlich willkommen.

Arbeitsgruppe Wohnen und Wohnumfeld:

Es wurden mehrere Wohnformen besichtigt und der Arbeitskreis ist der Meinung, dass auch in Lachen die Zeit gekommen ist, Wohngemeinschaften voranzutreiben. Sie können dazu beitragen, dass Unterstützungsbedürftige vor Ort ein selbstbestimmtes Leben weiterhin führen können. Folgende Wohnformen würde der Arbeitskreis gerne in unserer Gemeinde verwirklichen:

1. Ambulant betreute Wohngemeinschaften

- für pflege- und betreuungsbedürftige Menschen, Größe bis zu 12 Bewohner
- Leben in einem gemeinsamen Haushalt
- Inanspruchnahme externer Pflege- oder Betreuungsleistungen (ambulant)
- Grundgedanke ist, den Alltag so normal wie möglich zu gestalten und zum Beispiel gemeinsam zu kochen, einzukaufen und zu waschen.

2. Mehrgenerationenhäuser:

- Die Entwicklung von generationsübergreifenden Wohnformen für „Jung und Alt“ gewinnt an Bedeutung.
- hier leben Eigentümer/innen bzw. Mieter/innen unterschiedlichen Alters und Familienstandes in einem Haus zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen.
- Neue Wege, neue Beziehungen, neue Lösungen, „Freunde und Nachbarn statt traditionelle Familienstrukturen“
- Größere Gemeinschaftsflächen, kleine Privatflächen

Arbeitsgruppe Ortsnahe Unterstützung und Pflege:

Der Nachbarschaftshilfeverein Lachen hilft e.V. wurde gegründet und hat nun alle behördlichen Hürden überwunden. Versicherungen zum Schutz der Helfenden wurden abgeschlossen und einem erfolgreichen Start steht nichts mehr im Weg. Bei Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Vorstände Christian Fröhlich und Gertrud Lorenz oder auch an unsere Quartiersmanagerin Gertrud Endres. Zum weiteren Ausbau unseres Angebotes benötigen wir noch weitere Helfer/innen. Wir wollen bewusst viele Helfer/innen in Einsatz bringen, um die Belastung für jeden Einzelnen gering zu halten.

Hiermit laden wir Sie auch herzlich zu unserem Helfertreffen am **Montag, den 2.7.2018 um 19 Uhr** ins Vereinsheim Lachen ein. Wir möchten den Ablauf der Nachbarschaftshilfe erläutern und konkret Ihre möglichen Einsatzbereiche abklären. Hierzu bitten wir um Anmeldung.

Am **Samstag, den 28.7.2018 um 14.00 Uhr** laden wir alle Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Den Versammlungsort geben wir noch bekannt.

Netzwerk Altenhilfe und seelische Gesundheit:

Die Seniorenpolitischen Gesamtkonzepte der Stadt Memmingen und des Landkreis Unterallgäu fordern in allen Handlungsfeldern stets die Kooperation und Abstimmung der Akteure vor Ort. Um alle Themen gemeinsam zu bearbeiten schloss sich der Arbeitskreis Gerontopsychiatrie, die Stadt Memmingen, der Landkreis Unterallgäu und der Bezirk Schwaben zu einem Netzwerk zusammen, dass alle Handlungsfelder der Altenhilfe aufgreift und bearbeitet.

Bitte informieren Sie sich unter: www.netzwerk-altenhilfe.de

Gertrud Endres

Quartiersmanagerin Gemeinde Lachen

Tel.: 08332/4069929

Fax: 08332/5220

www.gemeinde-lachen.de

gertrud.endres@gemeinde-lachen.de

Christian Fröhlich

1. Vorsitzender Lachen hilft e. V.

Telefon 08332925280

Mobil 01704479665

ch.froehlich@live.de

gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales

// **Zukunftsministerium**
Was Menschen berührt.